MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 14 • Ausgabe 12 • Freitag, 3.7.2020

Geld für Bitterfelder Tierheim

V. l. n. r.: Landrat Uwe Schulze, Uwe Koeckeritz sowie Tierpflegerin Kerstin Neumann mit Mischlingshündin Daisy

Bitterfeld, Teichstraße 3 – hier befindet sich das Bitterfelder Tierheim, welches der Tierschutzverein Bitterfeld betreibt. Das Tierheim ist Mitte Juni Ziel von Landrat Uwe Schulze. Im Gepäck hat er einen Zuwendungsbescheid. 5.000 Euro stellt der Landkreis jährlich jedem der drei Tierheime im Kreis zur Verfügung. Eine freiwillige Aufgabe, die der Kreistag unterstützt, wie Landrat Schulze hervorhebt. Das Geld wird hier, wo man sich intensiv um Tiere in Problemlagen und Notsituationen kümmert, dringend benötigt.

Gleich am Eingang wird Uwe Schulze vom Haus- und Hofkater Micha begrüßt. Micha besitzt ebenfalls am Eingang sein eigenes kleines Katzenhaus und ist schon immer da, wie Uwe Koeckeritz zu berichten weiß. Koeckeritz ist erster Vorsitzender des Bitterfelder Tierschutzvereins und das seit nunmehr 14 Jahren. Er kennt sich hier bestens aus und setzt Landrat Uwe Schulze über die derzeitige Situation im Tierheim in Kenntnis. Gegenwärtig leben hier rund 40 Hunde, 120 Katzen und elf Kleintiere, also Hasen und Meerschweinchen, die auf ein neues, schönes Zuhause hoffen. Mit dem Geld des Landkreises wird der laufende Betrieb des Tierheims unterstützt, welches für die Städte Bitterfeld-Wolfen,

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Zörbig und Raguhn-Jeßnitz zuständig ist. Zwischen 280.000 und 300.000 Euro sind jährlich notwendig, um das Tierheim zu betreiben. Schon allein die Tierarztkosten belaufen sich pro Monat auf 4.000 bis 5.000 Euro. Allein die Kastration einer Katze kostet etwa 110 Euro, die eines Katers liegt bei rund 90 Euro. Diese Kastrationen sind notwendig, um die unkontrollierte Vermehrung besonders wild lebender Tiere einzudämmen.
Neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr um die Tiere. Der Tierschutzverein ist für seine Vertragspartner Dienstleister im Sinne des Tierwohls, fasst Uwe Koeckeritz die Aufgaben zusammen. Leider nehmen die Fälle von messihafter Tierhaltung gegenwärtig zu, sagt zudem der Vereinsvorsitzende. Diese Tiere landen dann ebenso im Tierheim. Die Vermittlung aller im Tierheim lebenden Tiere in ein schönes Zuhause ist natürlich das oberste Ziel. Diese läuft in der Corona-Zeit widererwartend gut. Nach telefonischer Absprache können Interessenten das Tierheim besuchen. Demgegenüber sieht es mit dem Spendenaufkommen in ebendieser Zeit nicht so rosig aus. Die Spenden fließen nicht mehr so üppig. Aber: das Tierheim ist auf Spenden angewiesen. Neben finanziellen Zuwendungen freut man sich im Bitterfelder Tierheim auch über Sachspenden wie Futter, Decken, Bettwäsche, Handtücher. Auch Baumaterial jeglicher Art ist willkommen. Und Leute, die mit den Hunden Gassirunden drehen, sind ebenso gern gesehen, sagt Uwe Koeckeritz.
Landrat Uwe Schulze interessiert natürlich auch, wofür die 5.000 Euro des Landkreises vom vergangenen Jahr zum Einsatz kamen. Damit, informiert Koeckeritz, wurden die Dächer der Hundezwinger erneuert. Den Hunden stehen außerdem große Freiflächen auf dem Gelände als Ausläufe zur Verfügung. Dieses Gelände gehört dem Landkreis, der es für Null Euro an den Tierschutzverein Bitterfeld verpachtet. Die Arbeit, die hier für den Tierschutz geleistet wird, unterstreicht Landrat Schulze, ist lobenswert. Deshalb unterstützt der Landkreis auch dieses Engagement.

Spendenkonto „Heim für Tiere“
IBAN: DE38 8005 3722 0039 0066 66
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Klinikum Bitterfeld

Gutachten empfiehlt, Geburtsstation zu schließen

Am 16. Juli 2020 stehen die Mitglieder des Kreistages Anhalt-Bitterfeld vor einer schwierigen Entscheidung. Die Beschlussvorschlag lautet:
„Der Kreistag stimmt zu, die derzeit aufgrund der Corona-Krise und der andauernden Fachkräftemangelsituation ausgesetzte Fachklinik Frauenheilkunde und Geburtshilfe nicht wieder aufzubauen“. Dazu muss man wissen, dass die Geburtsklinik seit geraumer Zeit nicht betrieben wird, da infolge der Corona-Krise weitere technische, räumliche und personelle Ressourcen für die Intensivmedizin geschaffen werden mussten. Die vollständige gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung der Patientinnen wird gegenwärtig durch das Universitätsklinikum Halle sichergestellt. Doch wie kommt es nun zu diesem Beschlussantrag? Im vergangenen Herbst hatte der Kreistag einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1,6 Mio Euro für die Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten in der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH bewilligt. Ein einmaliger Vorgang, denn die Investitionsförderung von Geräten und Technik in kommunalen Krankenhäusern ist eine gesetzliche Aufgabe des Landes. Seit vielen Jahren kommt das Land dem jedoch nur unzureichend nach. Im Zusammenhang mit dieser Bewilligung beauftragte der Kreistag das Klinikum, ein Gutachten zu erstellen, das die Potenziale zur Stärkung der dauerhaften Investitionsfähigkeit des Gesundheitszentrums aufzeigt. Dieses Gutachten liegt nun vor und wurde der Öffentlichkeit in einer Pressekonferenz vorgestellt.

Das Gutachten, erstellt von der renommierten WRG Consulting GmbH, bescheinigt dem Klinikum insgesamt eine solide Wirtschaftsfähigkeit. Das Klinikum insgesamt sei kein Sanierungsfall,

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

so Karsten Schäfer, Geschäftsführer der WRG Consulting GmbH. Das reicht aber nicht, um die zwischen den notwendigen Investitionen und dem vom Land zu gering ausgereichten Fördermitteln entstehende Investitionsmittellücke dauerhaft zu schließen. Heißt schlicht und einfach, dass das Klinikum die notwendigen Investitionen nicht selbst erwirtschaften kann. Auch eine Folge der ab 2020 geltenden bundesgesetzlichen Neuregelungen, die künftig einen Ausgleich von Defiziten innerhalb des Unternehmens grundsätzlich nicht mehr möglich macht.

Was die Geburtsklinik betrifft, listet das Gutachten die Fakten auf. Wirtschaftlich rechnen sich Geburtsabteilungen erst ab 1.000 Geburten pro Jahr. 2019 erblickten im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen 420 Mädchen und Jungen das Licht der Welt. Ähnlich war es in den Vorjahren. Infolge des demografischen Wandels wird das in Zukunft eher noch abnehmen. Wenige Geburten und wenige operativ behandelbare Patientinnen erschweren zudem die ohnehin schon jetzt komplizierte Gewinnung von Fachärzten, Hebammen und Krankenschwestern noch mehr. Auch für angehende Fachärzte sei das äußerst unattraktiv, da sie durch die niedrigen Fallzahlen nicht auf die vorgeschriebene Zahl von Operationen kommen, bemerkt der Ärztliche Direktor Dr. med. Hans-Joachim Kluger. Hinzu kommt, dass dem Gesundheitszentrum zur Aufrechterhaltung der Geburtsabteilung auch kein Sicherstellungszuschlag zusteht, da keine Versorgungslücke entstehen würde. Die Kliniken in Dessau, Köthen oder Halle sind erreichbar.

Seit einigen Jahren arbeitet die Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus besagten Gründen defizitär. 2019 mussten beispielsweise 1,1 Mio. Euro über Gewinne aus anderen Fachabteilungen abgedeckt werden. Das wir in Zukunft aus genannten Gründen nicht mehr möglich sein. Alternativ müsste der Landkreis als Alleingesellschafter des Gesundheitszentrums jährlich Millionenzuschüsse leisten, ein Kraftakt, der bei klammen kommunalen Kassen nicht möglich ist.

Auch für Landrat Uwe Schulze, zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates des Gesundheitszentrums, ist das Einbringen dieses Beschlussantrages eine schmerzliche Sache. Auf der Pressekonferenz sagte er, dass er sich immer für den Erhalt der Geburtsklinik in Bitterfeld eingesetzt hat. Er müsse aber die Realitäten zur Kenntnis nehmen. Es sei schwierig, dass den Menschen zu erklären, letztendlich sei es aber seine Pflicht, die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des gesamten Bitterfelder Klinikums dauerhaft zu erhalten, es insgesamt zu stärken und einen zukunftsfähigen Arbeitgeber für rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Region zu erhalten.

Die Schließung von Einrichtungen wie Schulen, Jugendtreffs oder hier die Geburtsklinik in Bitterfeld ist naturgemäß stark emotional behaftet. Wer will schon auf Gewohntes, Bewährtes und immer Dagewesenes verzichten. Es ist nun die nicht beneidenswerte Aufgabe der gewählten Vertreter des Kreistages, über den eingereichten Beschlussantrag zu befinden.

Info:

Das Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen ist ein modernes medizinisches Leistungszentrum mit überregionaler Bedeutung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Zur Versorgung der Patienten stehen in dem 430-Betten-Haus zwölf klinische Fachabteilungen und mehrere zertifizierte Zentren bereit. Hinzu kommen zwei Tageskliniken, ein Seniorenpflegeheim und ein Medizinisches Versorgungszentrum mit zehn Facharztpraxen.

Das Haus gehört zur Riege der größten öffentlichen Krankenhäuser im Land Sachsen-Anhalt. Zentrale Bedeutung besitzt die Notfallaufnahme mit einer Rund-um-die-Uhr-Versorgung an 365 Tagen im Jahr. Das Gesundheitszentrum ist auch Standort des Mitteldeutschen Herzzentrums und engagierter Partner im regionalen Herzinfarkt-Netzwerk.

Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 stehen Interessenten wieder freie Plätze im Bundesfreiwilligendienst in den Einrichtungen und Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung.

Die Aufgaben in den Einsatzstellen sind sehr unterschiedlich. So unterstützen die Freiwilligen das pädagogische Personal im Unterricht, in Freistunden und bei Projekten. Sie helfen den Kindern und Jugendlichen bei der Führung der Schülercafés, sind in den Schulbibliotheken tätig und geben Hilfestellungen in den Programmen zur Berufswahl. Je nach Interessenlage der/des Freiwilligen können auch Arbeitsgemeinschaften betreut werden.

Die Betreuung von Besuchern spielt beim Einsatz in den kreiseigenen Museen eine wichtige Rolle. Die Freiwilligen hier unterstützen die Museumspädagogen bei Angeboten für Schulklassen oder den Ferienangeboten. Sie übernehmen Führungen durch die Ausstellungen und helfen bei der Aufarbeitung der Archive.

Auch im Umwelt- und Informationszentrum HAUS AM SEE in Schlaitz gehört die Besucher- und Angebotsbetreuung mit zum Aufgabenspektrum der Freiwilligen. Des Weiteren unterstützen sie die Mitarbeiter bei der Pflege des Lehrpfades und der Auswertung des Filmmaterials der Fischadler-Livecam.

In nachstehenden Einsatzstellen sind Plätze frei:

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

in der Region Bitterfeld

3 Plätze im Umwelt- und Informationszentrum „Haus am See“ in Schlaitz
Ansprechpartnerinnen sind die Leiterinnen Frau Kunze und Frau Grießbach – Tel.: 034955/21490

2 Plätze im Industrie- und Filmmuseum in Wolfen
Ansprechpartner ist der Amtsleiter Herr Holz – Tel.: 03493/338311

3 Plätze in der Erich-Kästner-Schule in Bitterfeld
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Köppen – Tel.: 03493/23248

1 Platz in der Sekundarschule in Zörbig
Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Kyritz – Tel.: 034956/20044

2 Plätze in der Sekundarschule in Raguhn
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Bretschneider – Tel.: 034906/20240

1 Platz in der Berufsbildenden Schule Anhalt-Bitterfeld in Bitterfeld
Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Zosgornik – Tel.: 03494/636800

in der Region Köthen (Anhalt)

1 Platz in der Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule in Köthen (Anhalt)
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Anton – Tel.: 03496/50250

2 Plätze in der Sekundarschule am Burgtor in Aken (Elbe)
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Homann – Tel.: 034909/82095

in der Region Zerbst/Anhalt

5 Plätze in der Schule am Heidetor in Zerbst/Anhalt
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Focke – Tel.: 03923/611680

Die/Der Freiwillige erhält monatlich ein Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpflegungspauschale von 120,00 €. Freiwillige, welche bereits über 27 Jahre alt sind, können den Freiwilligendienst auch in Teilzeit leisten.

Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages. Weiterhin ist die/der Freiwillige verpflichtet, an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen. Hier stehen der/dem Freiwilligen verschiedene Seminare mit unterschiedlichen Themengebieten zur Verfügung.

Der Bundesfreiwilligendienst eignet sich zum Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife sowie zur Ableistung der Anerkennungsstunden in Vorbereitung auf die Erzieher-Ausbildung. Auch zur Berufs- und Studienorientierung kann der Bundesfreiwilligendienst wertvoll sein. Wartezeiten auf den gewünschten Studien- oder Ausbildungsplatz lassen sich so sinnvoll überbrücken.

Interessierte können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch Informationen zur jeweiligen Einsatzstelle und dem dortigen Tätigkeitsprofil der/des Bundesfreiwilligen einholen.

Näheres zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfahren Sie auf der Homepage des Landkreises www.anhalt-bitterfeld.de oder im Amt für Organisation, Personal und EDV bei
Frau Dittmann, Tel.: 03496/60-1137

ACHTUNG – WICHTIGE INFO!

Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte denkt daran, dass Eure Schüler-RegioCard auch im kommenden Schuljahr ihre Gültigkeit behält (auch bei Schulwechsel).

Also **passt gut darauf auf** und werft sie nicht weg!

Falls Ihr sie verliert, kostet die Ausstellung einer neuen Karte 10 €.

Nochmal zur Erinnerung:
Ihr könnt Eure Schüler-RegioCard in der Freizeit und auch in den kompletten Sommerferien für Bus + Anrufbus nutzen!

Weitere Informationen zur Schüler-RegioCard oder Jugend-Regio-Card findet Ihr wie gewohnt unter: www.anhalt-bitterfeld.de

Wir wünschen Euch schon mal schöne Ferien!

Das Team der Schülerbeförderung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Jahrestag in kleiner Runde

Industrie- und Filmmuseum Wolfen seit 20 Jahren FrauenOrt

Am Sonntag, 21. Juni 2020, beging das Industrie- und Filmmuseum Wolfen seinen 20. Jahrestag als „FrauenOrt“. Dieser Jahrestag konnte aufgrund der aktuellen Lage leider nur im kleinen Kreis begangen werden. Gesundheit geht vor und das Museum ist aufgrund von Bauarbeiten bis Frühjahr 2021 geschlossen.

Jeder Geburtstag muss geplant werden: Anke Triller, Koordinatorin FrauenOrte Sachsen-Anhalt, sowie Renate Giec, Christine Plohmann und Andrea Mähl, alle Mitarbeiterinnen im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, trafen sich im Vorfeld, um diesen Jahrestag der aktuellen Lage gemäß gebührend vorzubereiten. Warum ist das Industrie- und Filmmuseum ein „FrauenOrt“? Wie wird industrielle Frauenarbeit im Museum vermittelt? Was bedeutete es für die Frauen, in einem Chemiewerk in drei Schichten zu arbeiten? Immerhin war die Filmfabrik Wolfen der größte Frauenbetrieb der DDR.

Dank Frau Triller wagt sich das Filmmuseum nun auf digitales Neuland: ein Podcast, der demnächst online gestellt wird, informiert über den FrauenOrt Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Und nach der Geburtstagsfeier gibt es auf der Facebook-Seite des Museums noch eine Überraschung. So geht Museumsarbeit in Zeiten gesundheitlicher Einschränkung und baubedingter Schließung.

Ab Frühjahr 2021 ist das Industrie- und Filmmuseum Wolfen voraussichtlich wieder geöffnet.

Oftmals wird behauptet, Frauen hätten kein Verständnis für die Technik. In den mechanischen Werkstätten der Filmfabrik arbeiteten mehrere Frauen als Mechanikerinnen. Es handelte sich dabei um qualifizierte Facharbeiterinnen. Zu ihrer komplizierten Arbeit gehörten Fingerfertigkeit, scharfe Augen, Sachverstand und viel Verantwortungsbewusstsein. Auch haben Frauen als BMSR-Mechanikerinnen gearbeitet. Für diesen Ausbildungsberuf wurde sogar mit dem Slogan „Auch für Mädchen gut“ geworben.

Das Foto zeigt zwei Kolleginnen in der mechanischen Werkstatt der Filmfabrik Wolfen 1964.

Fotograf: Pullwitt

EHRENURKUNDE

für

Frauen Orte

Industrie- und Filmmuseum Wolfen

als Dank und Anerkennung für langjähriges Engagement beim Sichtbarmachen von Frauengeschichte(n) in Sachsen-Anhalt verliehen anlässlich des 20-jährigen Bestehens als FrauenOrt

Halle (Saale), 21.06.2020

Koordinierungsstelle FrauenOrte

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ **Öffentliche Stellenangebote**

MUSEUM SYNAGOGE GRÖBZIG

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Museumsverein Gröbziger Synagoge e.V. betreibt den Synagogenkomplex in der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteil Gröbzig, als Museum. Der Verein wird vom Land Sachsen-Anhalt, der Stadt Südliches Anhalt und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld institutionell gefördert. Das Museum Synagoge Gröbzig, mitten in der Stadt Gröbzig gelegen, ist ein Zeugnis jüdischen Lebens im ländlichen Raum in Mitteldeutschland. Der denkmalgeschützte Komplex besteht aus Synagoge, Schule, Kantorhaus, Leichenwagenremise und dem außerhalb der Stadt liegenden Friedhof. Die Stadt Gröbzig bietet einen einzigartigen Zugang zum kulturellen Reichtum jüdischen Lebens und Glaubens im ländlichen Raum Mitteldeutschlands, den es zu bewahren und weiter zu entwickeln gilt. Der Museumsverein Gröbziger Synagoge e.V. sucht für die Entwicklung und Planung pädagogischer Angebote im Museumsbetrieb eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Die Stelle ist ab dem 01.08.2020 auf 5 Monate befristet und in Vollzeit (40 Stunden/Woche) zu besetzen vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie Leben“ gefördert. Die Vergütung erfolgt analog zum Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L) mit der Entgeltgruppe 9b. Arbeitsort ist die Stadt Südliches Anhalt, Ortsteil Gröbzig.

Aufgaben:

- selbstständige Planung, Organisation und Durchführung
- Eruierung der aktuellen Situation des ÖPNV
- Auflistung der Schulen nach Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und privaten Busunternehmen
- Gespräche mit den zuständigen Behörden im Landkreis über Unterstützungen und Fördermöglichkeiten
- Verbindliche, für einen längeren Zeitraum gültige Absprache zu Kosten mit möglichen Busunternehmen bzw. Nutzung der Schülercard
- Sammlung verschiedener Fördermöglichkeiten für den Besuch des Museums Synagoge Gröbzig (auch Eintrittsgelder)
- Erstellung eines Leitfadens zur Nutzung des pädagogischen Angebotes für Schulen
- Entwicklung einheitlicher Formulare, Ablaufpläne und Merkblätter für Schulen zur Bereitstellung auf der Homepage des Museums
- Weiterentwicklung des aktuellen pädagogischen Angebotes des Museums, v.a. im Hinblick auf die Prävention von Antisemitismus
- Entwicklung von Angeboten für alle antragsrelevanten Schul- und Altersstufen
- Besuch der Schulen im Landkreis und Vorstellung des neuen Angebotes
- Vernetzung mit relevanten Partnern, v.a. den jüdischen Gemeinden, zur Unterstützung des pädagogischen Angebotes

Anforderungen/Voraussetzungen:

- Studienabschluss (Diplom, Bachelor) im Bereich Pädagogik, vornehmlich Kultur- und Museumspädagogik, Geschichts- und Kulturwissenschaften, Judaistik oder vergleichbare Qualifikation
- praktische Erfahrung auf dem Gebiet der kulturellen Bildungs- und Vermittlungsarbeit
- Kenntnisse der Geschichte und Kultur des Judentums und weiterer Religionen
- Erfahrung im Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Versierter Umgang mit den gängigen Microsoft-Office-Anwendungen
- gute analytische Fähigkeiten, sehr gutes Organisationstalent, strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW für dienstliche Zwecke

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit einer selbstständigen und verantwortungsvollen Tätigkeit
- Arbeit in einem kleinen Team

Der Museumsverein Gröbziger Synagoge e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird jedoch ein Maß an körperlicher Eignung verlangt, das den Anforderungen des Arbeitsplatzes gerecht wird.
Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 12. Juli 2020 ausschließlich per Mail in einer PDF-Datei (max. 15MB) an*:
info@groebziger-synagoge.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Museumsleiterin, Frau Anett Gottschalk, Telefon 034976/380850, gern zur Verfügung.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 30. Kalenderwoche statt.

*Hinweis zum Datenschutz: Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf dem Postweg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.
Eingangsbestätigungen werden nicht angefertigt. Innerhalb von 3 Monaten nach Bewerbungsfristende erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen.
Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Die Gemeinde Muldestause
schreibt die Stelle als

HIER KANN MAN was erLEBEN!

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)
in der Gemeinde Muldestausee

zur Besetzung ab 01.08.2020 aus.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee unter www.gemeinde-muldestausee.de (Rubrik: Bürger & Rathaus).

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 **(03496) 3094821**

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt „IB regional – Wir für Sie vor Ort“

Wer Liquiditätsengpässe ausgleichen muss, der ist gerade jetzt auf individuelle Beratung angewiesen. Die Experten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) übernehmen dabei eine wichtige unterstützende Funktion und bieten Lösungen an.

Die Sprechtage der Investitionsbank „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ starten wieder regulär ganz in Ihrer Nähe. Am 6. August 2020 findet der erste Sprechtag der Investitionsbank nach längerer Pause im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen statt.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche direkt bei Ihnen zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort → EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Was macht unser Mäusebussard-Nachwuchs?

Der sechs Wochen junge Mäusebussard frißt hier einen Specht.

Stand 19. Juni. Unserem kleinen Mäusebussard geht es sehr gut. Inzwischen sechs Wochen alt, ist er jetzt so groß wie seine Eltern und sieht ihnen schon sehr ähnlich. Nur am Kopf unterscheidet sich sein Federkleid von dem der Altvögel. Häufig sitzt er alleine im Nest und wartet geduldig darauf, dass ihm Nahrung gebracht wird. Allerdings wird der Jungvogel jetzt nicht mehr unentwegt gefüttert, denn er darf beim ersten Ausfliegen nicht zu schwer sein. Die Zeit vertreibt er sich mit ersten kräftigen Flügelschlägen bzw. Flatter-Übungen. In den nächsten Tagen wird er das erste Mal den Horst verlassen und sich in der unmittelbaren Umgebung des Nestes aufhalten. Die Eltern versorgen ihn dann auch weiterhin mit Nahrung. Hoffen wir, dass alles gut geht und der junge Mäusebussard in einigen Wochen selbständig ist und erfolgreich ausfliegen kann.

Im Umweltzentrum Haus am See in Schlaitz können Besucher die Entwicklung des jungen Mäusebussards als auch das aktuelle Geschehen auf dem Horst live ansehen. Eine Kamera auf dem Horst überträgt die Bilder live ins Haus am See. Sequenzen aus der Vergangenheit werden hier ebenso gezeigt.

Kostenfreies WLAN im Schloss Köthen

Große Teile des Köthener Schlossgeländes – darunter die Museen, der Schlossinnenhof und das Veranstaltungszentrum - verfügen seit wenigen Tagen über ein kostenlos und frei zugängliches WLAN. Ermöglicht hat diese Investition das Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt mit einer Unterstützung von 2,5 Millionen Euro für landesweit mehr als 100 Standorte entlang der „Straße der Romanik“ und an den Standorten des Gartenträume-Netzwerkes. Als Mitglied von „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ profitiert die Köthener Sehenswürdigkeit mit ihren Museen von dieser Förderung. „Mit dem WLAN-Angebot wollen wir die Standorte aufwerten und noch besser vermarkten“, erklärte Wirtschaftsminister Armin Willingmann bei der Vorstellung des Vorhabens. „Die Tourismuswirtschaft in Sachsen-Anhalt hat sich hervorragend entwickelt. Der landesweite Ausbau der digitalen Infrastruktur wird dazu beitragen, diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben“, so der Minister.

Auch Köthens Oberbürgermeister Bernd Hauschild begrüßt den Zuwachs an digitaler Infrastruktur in der Stadt.

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

„Mit dem Angebot eines kostenlosen, öffentlich verfügbaren WLAN leistet die KKM einen weiteren Beitrag dazu, unsere Stadt touristisch attraktiver zu gestalten. Man geht hier mit der Zeit und gibt gleichzeitig den Startschuss für die weiteren Modernisierungen im Spiegelsaal und der Köthen-Information, die in diesem Jahr noch folgen werden“, sagt er. Das nun zur Verfügung stehende freie WLAN ist für die Stadt Köthen der erste aus öffentlicher Hand finanzierte Internetzugang dieser Art.

Der WLAN-Anbieter „The Cloud“ aus München installiert aktuell im Bundesland insgesamt rund 700 Access Points. Es werden 58 Standorte an der „Straße der Romanik“, 46 Grünanlagen und Parks von „Gartenträume“ und vier gemeinsame Standorte mit dem kostenfreien Internetzugang versorgt. In Köthen wurden 19 Router im Inneren der Gebäude und drei im Außenbereich eingerichtet.

Die Nutzung des Internetzugangs ist denkbar einfach. Ist das Smartphone entsprechend eingestellt, wird das WLAN angeboten und kann ohne Passwort oder E-Mail-Eingabe direkt genutzt werden, wenn man den entsprechenden Nutzungsbedingungen zugestimmt hat. Eingeschränkt ist mit 15 Stunden lediglich die Dauer der Nutzung nach dem Einloggen.

Die WLAN-Verfügbarkeit ist Voraussetzung dafür, dass Besucher und Touristen viele Zusatzfunktionen, wie Kartenmaterial, 360-Grad-Panoramen und virtuelle Rundgänge an den touristischen Orten nutzen können, auch wenn man außerhalb der Öffnungszeit an einem Objekt eintrifft. „Mit dem freien Internetzugang ist es uns fortan möglich, den Museumsbesuchern weitaus mehr digitale Angebote zu machen, als dies bisher möglich war“, sagt Christine Friedrich, Geschäftsführerin der Köthen Kultur und Marketing GmbH.

Mit Fahnen, Aufstellern und Plakaten werden die Besucher im und am Schloss Köthen auf das neue kostenfreie WLAN aufmerksam gemacht.

Schloss Köthen leuchtete in der „Night of Light“

In der Nacht vom 22. auf den 23. Juni wurden deutschlandweit Event-Locations, Spielstätten, Gebäude und Bauwerke mit rotem Licht illuminiert. Mit der Aktion „Night of Light“ machten Akteure der Veranstaltungsbranche im ganzen Land auf ihre Notlage aufmerksam, die durch die Corona-Pandemie entstanden ist. Auch das Schloss Köthen und die in der Stadt ansässige Firma für Veranstaltungstechnik Megaton beteiligten sich an „Night of Light“. Von 22 bis 1 Uhr war das Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen in rotes Licht getaucht. Hier fanden seit Mitte März keinerlei kulturelle Veranstaltungen vor Publikum mehr statt. Dutzende Auftritte von Künstlern mussten abgesagt oder verlegt werden. Mit dem gemeinsamen Streaming-Angebot vom Schloss Köthen und von Megaton konnten von Mitte Mai bis 6. Juni zwar Künstler aus Köthen bei 15 Übertragungen aus dem Johann-Sebastian-Bach-Saal auftreten, allerdings ohne Zuschauer, die die Konzerte, Tanz, Lesungen und Gespräche nur auf ihren Bildschirmen im YouTube-Kanal „Schloss Köthen“ verfolgen durften.

Mit der symbolischen „Alarmstufe

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Rot“ – in Köthen sorgte Megaton für diese Lichtstimmung – schlossen sich die Köthener Akteure den Organisatoren rund um den Betreiber einer Essener Veranstaltungsfirma an und befanden sich damit in eindrucksvoller Gesellschaft: in ganz Deutschland waren mehr als 2 000 Gebäude beleuchtet. Beteiligt waren unter anderem Betreiber von Eventlocations, Hallen, Kinos und Kleinkunst-Theatern sowie Technikausstatter, Messebauer, Zeltverleiher oder Tagungshotels.
Mitarbeiter dieser Branchen kamen auch in Köthen auf der Wiese vor dem Veranstaltungszentrum zusammen. Die Aktion wurde live gestreamt (YouTube-Kanal „Schloss Köthen) und von kurzen Interviews und Statements mit Köthenern begleitet, die in der Gastronomie, der Veranstaltungstechnik in Security und im künstlerischen Bereich tätig sind.

„Neue Kulturen des Miteinanders“:

Premiere im Schloss Köthen – Die Liedermacher Dota Kehr und Gerhard Schöne musizieren zusammen

Ein Kulturerlebnis der besonderen Art fand am 6. Juni im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen als Livestream-Konzert statt. Zwei der bedeutendsten deutschsprachigen Liedermacher, Dota Kehr und Gerhard Schöne, standen bei einem gemeinsamen Streaming-Konzert des Schlossbundes Köthen, der Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM) und der MEGATON Gruppe zusammen auf der Bühne. Es war den Künstlern vom Beginn an bis zum Ende des Konzertes anzumerken, mit welcher Freude, Hingabe und großem Enthusiasmus sie erstmals zusammen im Schloss Köthen musizierten. Begeistert berichtete Dota Kehr von der Verbindung des Schlosses zur deutschen Sprache, ihrem Handwerkszeug, von der sie im Vorfeld des Konzertes erfuhr: „Wir sind ja heute zu Gast im Schloss Köthen. Und wie ich erfahren habe, wurde hier die erste Sprachgesellschaft gegründet, die Fruchtbringende Gesellschaft, die sich zum Beispiel damit beschäftigt hat, italienische Lehnworte ins Deutsche zu übersetzen. Und angeblich ist das Wort Leidenschaft, das es wahrscheinlich vorher als Passion gab, hier im Köthener Schloss, quasi hergestellt worden.“
Und auch in Gerhard Schönes Liedern finden sich sprachgeschichtliche Bezüge. Eines seiner Lieder verwendet als Refrain eine Luther-Übersetzung, über die man mehr in der Erlebniswelt Deutsche Sprache im Schloss Köthen erfahren kann, eines Psalms.
Vor dem gemeinsamen Musizieren des Liedes „Unterm Dach“ erinnerte Dota Kehr sich zurück. Im Jahr 2002 habe sie angefangen, in ihrer Dachgeschosswohnung Lieder zu schreiben und dabei oft die Gerhard Schöne Kassette ihrer Mitbewohnerin gehört, die sie sehr inspiriert hat. Eine Zeile des Liedes „Unterm Dach“ habe sie dann in eines

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

ihrer ältesten Lieder „Alles du“ übernommen. Als die Aufnahme 2003 fertig war, schickte sie diese auf CD zu Gerhard Schöne. Der antwortete, damals noch per Post, dass die Zeile in ihrem Lied sehr gut aufgehoben sei und bekräftigte nun, 17 Jahre später seine Worte: „Und hätte ich damals gewusst, was für eine hochkarätige Künstlerin sich da über die Jahre entwickelt, hätte ich noch andere Lieder hinterhergeschickt, um zu fragen, willst du nicht noch ein paar mehr Zeilen von mir übernehmen?“

Dota Kehr war die Freude und Rührung nicht nur in die Stimme gelegt, sondern auch anzusehen, wie sie diesen gemeinsamen musikalischen Auftritt genoss, auch ohne ein gewohnt großes Publikum, das applaudiert. Aber auch Gerhard Schöne war offensichtlich gerührt, denn am Ende des Liedes bemerkte er, dass er wohl aufgeregter gewesen wäre als seine junge Kollegin.
Neben den beiden Liedermachern beeindruckten die Instrumentalisten. Der Organist Jens Goldhardt (Kirchenmusikdirektor aus Gotha) vollführte wahrhafte akrobatische Übungen auf der Fußklaviatur der Orgel und harmonierte mit dem virtuosen Saxophonisten Ralf Benschu. Beide umrahmten eindrucksvoll die Stimmung der Lieder von Gerhard Schöne und spielten an Bachs Wirkungsstätte, dem Schloss Köthen, einen von ihnen bearbeiteten Bach-Choral. Die oft zum Nachdenken auffordernden Texte der Lieder von Dota Kehr, die aber auch von einem feinen Humor gekennzeichnet waren, wurden von dem exzellenten Gitarristen Jan Rohrbach begleitet.
Dieses Konzert bildete sowohl den Abschluss eines fast vierwöchigen Streaming-Projekts „Kultur findet statt (und) trotz(t) Pandemie“ der Köthen Kultur und Marketing GmbH und der MEGATON Gruppe als auch den Auftakt einer losen Reihe von Veranstaltungen des Schlossbundes im TRAFO-Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region“, die Poesie und Musik mit Schloss und Schlosspark verbinden wird.

Denn Köthen ist auf vielfältige Weise mit den Künsten verbunden. Neben der Musik von Johann Sebastian Bach hat die Sprache einen besonderen Platz in der Geschichte der Stadt: Anfang des 17. Jahrhunderts gründete sich auf Initiative von Fürst Ludwig die „Fruchtbringende Gesellschaft“, um die deutsche Sprache in Kunst und Wissenschaft zu etablieren. Auf ihrem Höhepunkt in der Jahrhundertmitte waren praktisch alle bedeutenden deutschsprachigen Dichter der Zeit Mitglieder der Gesellschaft. Worte wie „Leidenschaft“ wurden in diesem Umfeld kreiert und eingeführt. Bereits seit sieben Jahren lädt die Ausstellung der „Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft“ im Köthener Schloss zu einer Entdeckungsreise zu den Wurzeln unserer Sprachkultur ein. Im Rahmen des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region“ soll diese historische Tradition mit dem neuen Veranstaltungsformat fortgeführt werden und das Köthener Schlossareal auch ein Ort der Poesie werden.

Im **Schlossbund** finden sich Akteure aus der Stadt Köthen (Anhalt) und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zusammen, um im Rahmen des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders“ das Schlossareal zu einem lebendigen kulturellen und bürgerschaftlichen Mittelpunkt für Stadt und Region zu machen.

Das Projekt **„Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“** wird gefördert im Rahmen von „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region und werden zu kulturellen Ankern und zeitgemäßen Kultur- und Begegnungsorten. TRAFO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken. Von 2015 bis 2021 unterstützt TRAFO vier Regionen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2020 bis 2024 sieben weitere Regionen gefördert.

www.trafo-programm.de
TRAFO Modelle für Kultur im Wandel
Eine Initiative der KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
SACHSEN-ANHALT #modernedenken
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

„STABIL Teilnehmer sind stolz auf ihren Schulabschluss!

Vor wenigen Tagen durften auch in diesem Jahr 27 Teilnehmer aus dem Jugendprojekt STABIL Anhalt –Bitterfeld* ihre Zeugnisse für den von ihnen erworbenen Hauptschulabschluss in der ABASYS GmbH an den Standorten in Bitterfeld-Wolfen und Köthen entgegen nehmen.
Unter erschwerten Bedingungen, bedingt durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus, bereiteten sich die Jugendlichen, auch in Heimarbeit mit Unterstützung des Lehrpersonals, auf ihre Prüfungen vor und meisterten diese mit guten Ergebnissen. Sie waren bei der Übergabe der Zeugnisse sichtlich stolz und einige Teilnehmer versicherten, mit dieser Motivation nun endlich in eine Berufsausbildung gehen zu wollen. So wird eine Teilnehmerin an den Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld eine Ausbildung zur Kinderpflegerin beginnen. Andere möchten Holzbearbeiter, Fachlagerist, Maschinen- und Anlagenführer oder Verkäufer werden. Ihnen wurden im Rahmen der Zeugnisausgabe die besten Wünsche für ihre berufliche und persönliche Zukunft übermittelt und viel Elan für die Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben gewünscht.
Ein großer Dank geht in diesem Zusammenhang nochmals an die Schulleitungen und das Lehrpersonal der Sekundarschulen „Helene-Lange“ Bitterfeld-Wolfen und „An der Rüsternbreite“ Köthen. Durch ihre, inzwischen bereits langjährige Unterstützung konnten die Hauptschulprüfungen auch in diesem Jahr erfolgreich absolviert werden.
**Das Projekt „STABIL“ dient der beruflichen Orientierung und Erprobung von Jugendlichen ohne Berufsausbildung bis zum 25. Lebensjahr. Es wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt initiiert und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt finanziert.*

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

vhs Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote ab Juli 2020

vhs 100 Jahre Wissen teilen

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
In den aufgelisteten laufenden Kursen lohnt auch ein verspäteter Einstieg. Durch die Unterbrechung verschieben sich einige Kurse bis in den Herbst.						
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Nähmaschinen-Führerschein (empfohlener Einstieg zum Nähen)	YB2.14.005	3x	ab 8 TN	18:30	36,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache A1	YB4.04.110	20x	läuft mi.	17:30	100,00 €	Bitterfeld
Auch unsere Englisch-Kurse laufen wieder. z. Bsp.:	YB4.06.302	10x	läuft mo.	18:00	60,00 €	Wolfen
Französisch Grundkurs A1.4	YB4.08.410	10x	läuft do.	17:30	60,00 €	Wolfen
Italienisch für Fortgeschrittene B1	YB4.09.100	10x	läuft di.	17:00	60,00 €	Bitterfeld
Italienisch Aufbaukurs	YB4.09.101	10x	läuft di.	18:45	60,00 €	Bitterfeld
ComputerClub Bitterfeld am Di. - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Handy	YB5.01.082	3x	1x mtl.	09:30	25,00 €	Bitterfeld
Die Welt der Bildbearbeitung (Teil 1)	YB5.01.611	4x	ab 8 TN	09:00	36,00 €	Bitterfeld
Grundlagen der Internetnutzung	YB5.01.705	4x	ab 8 TN	14:00	36,00 €	Bitterfeld
Präsentationen mit POWERPOINT	YB5.01.600	3x	ab 8 TN	17:00	27,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	YB5.01.957	2x	ab 8 TN	13:00	24,00 €	Bitterfeld
Filme mit Movie Maker und Irfan View erstellen (Bildbearbeitung Teil 3)	YB5.01.612	3x	ab 8 TN	17:00	27,00 €	Bitterfeld
EXCEL - Aufbau Tabellenkalkulation	YB5.01.300	5x	ab 8 TN	18:00	45,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Kurse, die bisher noch nicht wieder aufgenommen wurden, werden ab September 2020 weitergeführt!						
Deutsch als Fremdsprache A2/B1 mit Vorkenntnissen	YK4.04.300	15x	ab 8 TN	17:30	75,00 €	Köthen
Englisch A1.1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse (mittwochs)	YK4.06.000	12x	ab 8 TN	17:30	66,00 €	Köthen
Intensivwoche Englisch A2 zum Dranbleiben & zur Auffrischung von Vorkenntnissen	YK4.06.301	Mo.-Fr.	24.08. (Mo)	09:30	55,00 €	Köthen
Französisch A1.4 mit Vorkenntnissen	YK4.08.100	10x	läuft do.	18:15	70,00 €	Köthen
Spanisch A1.1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse (montags)	YK4.22.000	10x	ab 8 TN	19:40	55,00 €	Köthen
CCK-ComputerClub: Tipps und Tricks fürs digitale Leben	YK5.01.107	1x	10.07. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Kurse, die bisher noch nicht wieder aufgenommen wurden, werden ab September 2020 weitergeführt!						
Englisch - Spezial für Reiselustige (1)	YZ4.06.004	8x	08.07. (Mi.)	09:00	72,00 €	Zerbst
Integrationskurs (auch Frauen-/ Alphabetisierungskurs mgl.)	YZ7.01.101	140x	n. V.		1.365,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	YZ3.05.004	1x	21.07. (Di.)	18:30	10,00 €	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung (Beginn kann sich verschieben)	YZ1.10.002	5x	05.09. (Sa.)	07:30	108,00 €	Zerbst
Die Spur der Ahnen - Aufbaukurs zur Genealogie (Ahnenforschung)	YZ1.01.023	5x	21.09. (Mo.)	18:00	66,00 €	Zerbst
PEKiP für Dich & Dein Baby - (Geburtszeitraum Nov.2019 - Febr. 2020)	YZ1.05.004	10x	09.09. (Mi.)	09:00	90,00 €	Zerbst
PEKiP für Dich & Dein Baby - (Geburtszeitraum März - Mai 2020)	YZ1.05.005	10x	23.09. (Mi.)	11:00	90,00 €	Zerbst
Schneiderwerkstatt - Schnittmuster nach individuellen Maßen	YZ2.09.011	10x	17.09. (Di.)	18:30	81,00 €	Zerbst
NEU: Kinestetik - Gehirntraining mit einfachen Bewegungsübungen	YZ3.06.023	6x	02.09. (Mi.)	10:00	42,00 €	Zerbst
Qigong im Bürgerhaus Zernitz	YZ3.01.315	6x	10.09. (Do.)	18:30	43,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau	YZ3.02.303	12x	07.09. (Mo.)	18:00	59,20 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau	YZ3.02.304	12x	07.09. (Mo.)	19:30	59,20 €	Zerbst

Sie erreichen uns: **Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld — Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt) — Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt — Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500
… und jederzeit: **service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913**

Unser Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 18.6.2020
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Das HAUS AM SEE lädt am 5. Juli 2020 zum Heidesonntag ein

Am **5. Juli 2020** ist wieder Heidesonntag. An diesem Tag bietet das Informationszentrum in Schlaitz zusätzlich ein **Programm zum kreativen Gestalten** an.
Kleine und große Besucher können in der Zeit von **11.00 – 17.00 Uhr** Baumscheiben mit Naturmaterialien gestalten, Holz-Schmuckkästchen verzieren oder sich bei der Arbeit mit Brandmalerei erproben. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und Interessenten sind nach Anmeldung (Tel. 034955 21490 oder per E-Mail info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de) herzlich eingeladen.

Die Besucher können außerdem das interessante Geschehen im kameraüberwachten Greifvogelhorst live und der vergangenen Zeit verfolgen. Wer möchte, kann sich die schönsten Aufnahmen der vergangenen Wochen oder der zurückliegenden Jahre vorführen und erläutern lassen.

kreatives Gestalten

Mäusebussard-Nachwuchs, 6 Wochen alt

Blutspendetermine

07.07.2020 – 16.00 – 19.30
Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit

08.07.2020 – 16.30 – 19.30
Muldenstein, Herrenhaus, Am Alten Kloster

09.07.2020 – 15.30 –19.30
Brehna, Sport- und Kulturzentrum, Bahnhofstr. 30

13.07.2020 – 16.00 – 19.30
Roitzsch, Sekundarschule „A. Diesterweg“, Mensa, Haus 2, Eingang Weststr.

14.07.2020 – 15.30 – 19.30
Wolfen, Geschäftsstelle des DRK-Ortsvereins Wolfen, Thalheimer Str. 59A

30.07.2020 – 16.00 – 19.30
Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Str. 9

04.08.2020 – 16.00 – 9.30
Bitterfeld, Anhaltschule, Steubenstr.

06.08.2020 – 15.30 – 19.30
Wolfen, Geschäftsstelle des DRK-Ortsvereins Wolfen, Thalheimer Str. 59A

07.08.2020 – 15.30 – 19.30
Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg

10.08.2020 – 16.00 – 19.30
Zscherndorf, Grundschule, Schulstr.

13.08.2020 – 16.30 – 19.30
Holzweißig, Schulhort, Schulstr.

13.08.2020 – 15.30 – 19.30
Wolfen, Geschäftsstelle des DRK-Ortsvereins Wolfen, Thalheimer Str. 59A

17.08.2020 – 15.30 – 19.00
Thalheim, Gemeinde Thalheim, Am Brödelgraben

17.08.2020 – 15.30 – 19.30
Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.

20.08.2020 – 16.00 – 19.30
Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz 3

25.08.2020 – 15.00 – 19.00
Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Str.

31.08.2020 – 16.00 – 20.00
Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Str.

Neues aus dem Schloss Köthen

Varietéspektakel „La Cour“ findet in diesem Jahr nicht statt

Lange hat das Schloss Köthen gemeinsam mit den Künstlern und allen voran Initiator Stephan Masur darauf gehofft, dass die für Ende September geplante Veranstaltungsserie von „La Cour“ stattfinden kann. Die aktuell geltenden Bestimmungen im Veranstaltungsbereich aufgrund der Corona-Pandemie gestatten indes keine seriöse Planung für dieses beliebte Varietéspektakel, so dass „La Cour“ auf das kommende Jahr verschoben werden muss.

Angesichts der geltenden Abstandsregelungen, über deren Fortbestand derzeit keine Aussagen getroffen werden können, hätten die neun geplanten Vorstellungen im Veranstaltungszentrum mit jeweils nur 80 statt 400 Besuchern besetzt werden dürfen. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen hätten zu einem fünfstelligen Fehlbetrag geführt.

„Es ist schon ein kleiner Stich ins Herz, da ja auch ein gutes motiviertes Team bereitsteht. Es ist aber natürlich auch eine Ausnahmesituation. Die Verringerung auf einen Bruchteil der Zuschauerplätze hat nicht nur zur Folge, dass eine so große Produktion wie La Cour nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann. Wenn man sich anpassen und das Ganze verkleinern würde, käme etwas deutlich Anderes heraus. Wir leben von der Nähe zum Publikum und dem Austausch mit den Zuschauern, was so nicht mehr möglich wäre“, sagt Stephan Masur, der als Organisator des Varietéspektakels in diesem Jahr bereits zum neunten Mal in Köthen zu Gast gewesen wäre. Inspiriert durch die Vogelwelt Johann Friedrich Naumanns, hatte er dem aktuellen Programm den Titel „Les Oiseaux - die Vögel“ gegeben.

Das Varietéspektakel La Cour kann in diesem Jahr nicht in Köthen stattfinden, es wird auf den Herbst 2021 verlegt.

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung von Seite 14

„Wir haben uns mit bisher acht erfolgreichen Spektakeln so ins Herz des Köthener Publikums gespielt, dass die Leute eine eigene Bezeichnung - eben ‚La Cour‘ - für uns entwickelt haben. Das ist schon ein Kompliment“, findet Masur. In diesen acht Jahren sei man gewachsen und habe versucht, stets etwas Neues zu bieten. „Es ist besser, ein Jahr auszusetzen und im Herbst 2021 in der gewohnten Qualität mit gewohnt neuem Programm zu spielen. Hoffen und helfen wir alle mit, dass die Vögel von ‚La Cour‘ im September 2021 fliegen“, so der Künstler und Artist.

Bereits erworbene Karten für das Varietéspektakel können zurückgegeben werden und der Kaufpreis wird erstattet. Über den Start des Vorverkaufs für „La Cour“ im Herbst 2021 wird das Schloss Köthen rechtzeitig informieren.

Neue Termine für Veranstaltungen

Durch die Corona-Pandemie durften seit Mitte März mehrere Konzerte und Vorstellungen im Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen nicht stattfinden. Zum größten Teil ist es in Absprache mit den Agenturen und Künstlern gelungen, neue Termine für Auftritte in Köthen im Herbst und im kommenden Jahr zu finden. Bei diesen Verlegungen behalten bereits gekaufte Karten ihre Gültigkeit, zudem besteht die Möglichkeit, Tickets gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzugeben. Karten, die im Internet gekauft worden sind, müssen auch bei diesem Anbieter zurückgegeben werden. Das Schloss Köthen weist darauf hin, dass sich auch bei diesen neuen Terminen Änderungen ergeben können.

Ersatztermine für Veranstaltungen:

Frühlingsfest der Blasmusik (22. März) –	**NEU:** 20. September 2020, 16 Uhr
Swingin‘ Words mit „Benny Goodman Blues“ (3. April) –	**NEU:** 30. Oktober 2020, 20 Uhr
Zauber der Travestie (18. April) –	**NEU:** 13. September 2020, 19 Uhr
Nocturne mit der Musikschule Köthen (25. April) –	**NEU:** 7. November 2020, 20.15 Uhr
„Da Capo“ – Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle (30. April) –	**NEU:** 23. Oktober 2021, 20 Uhr
The Firebirds mit „Jukebox, die Rock ‘n Roll Show“ (1. Mai) –	**NEU:** 12. Mai 2021, 20 Uhr
Matthias Machwerk „Mach dich frei, wir müssen reden!“ (10. Mai) –	**NEU:** 26. Februar 2021, 20 Uhr
Katrin Weber „Solo“ (23. Mai) –	**NEU:** 17. März 2021, 19.30 Uhr
Felix Reuter „Die verflixte Klassik“ (5. Juni) –	**NEU:** 14. Mai 2021, 20 Uhr

Kartenverkauf:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr, Tel. +49(0)3496 70099260
Karten sind auch im Internet unter www.bachstadt-koethen.de erhältlich.

Neue Sonderausstellung im Schloss Köthen

„Schlosspark Köthen – Lebensraum und Gartentraum“ ist der Titel der neuen Sonderausstellung, die seit 30. Juni im Schloss Köthen zu sehen ist. Bis Ende November haben Besucher Gelegenheit, sich im Schloss über den Schlosspark und dessen viele Facetten zu informieren.

Bei dieser Sonderausstellung wirkten alle Museen des Schloss Köthens mit. Die Mitarbeiter vom Historischen Museum, der Prähistorischen Sammlung und des Naumann-Museums lieferten aus ihren Fachgebieten Informationen rund um den Schlosspark, aus diesen Puzzleteilen entwickelte sich ein spannender und interessanter Blick auf die Geschichte des Areals, das das Köthener Schloss umgibt.

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

So belegen Unterlagen im Landesarchiv Sachsen-Anhalt in Dessau, dass im Jahr 1607 17 Apfel- und 24 Birnensorten im Köthener Schlosspark zu finden waren. Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen (1579-1650) hatte den Park nicht nur wesentlich mitgestaltet, er war ihm so ans Herz gewachsen, dass er in der Schrift „Allerlei Gartensachen“ der Nachwelt mitteilte, wie mit seinem Garten umzugehen sei. Seine Nachfolger zu Zeiten des Barock legten 100 Jahre später den Schwerpunkt der Parkgestaltung auf exotische Gehölze, die Listen erwähnen eine vielfältige Pflanzenwelt: von Limetten über Granatapfel bis hin zu Pampelmusen, zur kalten Zeit des Jahres geschützt von prächtigen Orangerien. Deren größte wurde 1812 aufgelöst und abgerissen.
Auf rund 200 Quadratmetern umfasst die neue Sonderausstellung mit 58 Exponaten im Schloss Köthen drei Hauptbereiche: frühgeschichtlicher Zeitraum bis zur Etablierung der Herrschaft der Askanier und der Errichtung der ersten Schlossgebäude, die Erbauung des Köthener Schlosses bis ca. 1850 und der damit einhergehende Nutzungswandel des Parks sowie der heutige Zustand der Anlage.
Mit 25 Vogel-Präparaten aus dem Naumann-Museum, sieben archäologischen Funden, einem historischen Herbarium und alten Karten und Darstellungen sowie Urkunden, Plänen und Zeichnungen zum Schlosspark - ergänzt um aktuelle Fotoimpressionen - ist die neue Schau, gestaltet von Marie Gloger (Studio Neue Museen), auch ein sinnliches Erlebnis für die Besucher. Älteste Stücke in der Schau sind eine bandkeramische Randscherbe mit einem Getreidekornabdruck aus Köthen und das Bruchstück eines Reibsteins ebenfalls aus Köthen – beide Exemplare sind rund 7 500 Jahre alt. Ein optischer Blickfang dürfte die Installation auf einer Stellwand sein: Eine Fotografie des Schlossparks wurde dafür wandfüllend vergrößert und davor sind Präparate jener Vögel gesetzt, die im Schlosspark vorkommen.
Die Sonderausstellung würdigt zugleich den 20. Geburtstag der Landesinitiative „Gartenträume“. Der Schlosspark Köthen ist einer von 50 historischen Parks und Gärten dieses Netzwerkes.

Sonderausstellung „Schlosspark Köthen – Lebensraum und Gartentraum“, 30. Juni bis 29. November 2020,
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr,
Eintritt 6 Euro, Kinder bis 18 Jahre frei

Die Waschweiber sind wieder unterwegs

In Köthen können nach längerer Pause wieder die beliebten Kostümführungen mit den Waschweibern gebucht werden.

In Köthen werden wieder die beliebten Führungen mit den Cöthener Waschweibern angeboten. Die Kostümführung mit den resoluten Frauenzimmern Mime und Käthe und deren Anstandsdame Dorothea war kürzlich nach langer Pause in den Straßen der Stadt zu sehen und wurde von einer Gruppe gebucht. So wird es auch vorerst weiter gehandhabt, wenn die Gästeführerinnen Brigitte Sommerlade und Uta Schramm in ihre Waschweiber-Rollen schlüpfen und Petra Pick ihnen tadelnd und mahnend zur Seite steht. Das Trio der Waschweiber zieht seit nunmehr fast 15 Jahren durch die historische Altstadt. Mime und Käthe bieten den Gästen die Gelegenheit, auf unterhaltsame Art in eine Zeit einzutauchen, in der Köthen noch mit C geschrieben wurde, die letzten beiden Herzöge im brandneuen Spiegelsaal regierten, Hahnemann in der Wallstraße praktizierte und Naumann seine bis heute zu sehende Vogelsammlung im Schloss aufbaute. Dorothea, als ehemalige herzogliche Hofballettdame und Benimmlehrerin, unternimmt dabei den mühevollen Versuch, den Beiden Manieren beizubringen. Unterhaltsam und mit vielen Anekdoten gespickt, geht solch ein Rundgang durch die Stadt.

Die Führung mit den Cöthener Waschweibern kann als Pauschalpreis gebucht werden.
Genaue Informationen gibt es in der Köthen-Information im Schloss unter 03496 70099260.

Sommerferienkurse im TGZ Schülerlabor für Kinder und Jugendliche: am 21.7., 22.7., 18.8. und 19.8.2020 - jetzt anmelden!

Ein experimentierfreudiges Sommerferienprogramm für Kinder, Jugendliche, Schüler- oder Hortgruppen wird wieder im TGZ Schülerlabor ABI Lab während der Sommerferien angeboten.

Foto: DragonImages

Der Sommerferienkurs findet täglich wahlweise am **21. Juli, 22. Juli, 18. August und 19. August von 8 bis 12 Uhr** statt. Experimentiert wird in kleinen Gruppen **abwechselnd im TGZ Schülerlabor und im TGZ Außenbereich.**
Thema ist "Naturwissenschaften live erleben". Erforscht werden gemeinsam:

- Bestandteile von Lebensmitteln,
- Wasserreinigung,
- Solarenergie,
- Vermessungen in der Natur
- und vieles mehr!

Alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren sind herzlich zum Tüfteln willkommen. Sie erfahren im ABI Lab Ferienkurs viel Praktisches und Wissenswertes rund um die Chemie und Naturwissenschaften. Sie können Experimente selbst ausprobieren unter Anleitung des ABI Lab Teams.
Kinder und Jugendliche zahlen für diesen Ferienspaß **3,00 Euro** und werden vor Ort nach Alter in kleine Gruppen eingeteilt.
Interessierte können sich schnell und einfach **online anmelden unter** https://tgzchemie.de/kontakt-schuelerlabor/ oder telefonisch unter **03494-638110.**
Der Treffpunkt an allen Tagen ist der Besprechungsraum in der 1. Etage des Technologie- und Gründerzentrums Bitterfeld-Wolfen in der Andresenstraße 1 A.
Ein Mund/Nasenschutz, die Einverständniserklärung der Eltern und die tagesaktuell ausgefüllte Gesundheitsbescheinigung sind bitte mitzubringen. Die Hygienevorschriften und Abstandsregeln müssen bitte vor Ort eingehalten werden.
Weitere Informationen unter www.tgzchemie.de

Veranstaltungen der ev. Landgemeinde St. Christophorus

Freitag, 03.07.2020	17 Uhr – Kirche **Tornau**	– Abendmusik
	18 Uhr – Kirche **Quellendorf**	– Abendmusik
Freitag, 10.07.2020	17 Uhr – Kirche **Libbesdorf**	– Abendmusik
	18 Uhr – Kirche **Hinsdorf**	– Abendmusik
Sonntag, 23.08.2020	14 Uhr – **Quellendorf**	– **Pfarrgartenfest**

Alles findet mit Abstand und den erforderlichen Schutzmaßnahmen statt !

Marienserenade
12. Juli 2020, Zerbst, Kirche St. Marien im Ankuhn

Die Sängerinnen und Sänger der Chöre sind durch Kontaktverbot und die besonderen Bedingungen für das Singen in Gruppen zuletzt verstummt. Deswegen ist die Marienserenade 2020 auch kein fröhlicher Abschluss einer ereignisreichen Chor-Saison. Freuen wir uns stattdessen auf ein Zeichen des Aufbruchs. Unter dem Ankuhner Himmel wird Vokal- und Instrumentalmusik zu hören sein, zur Freude von Musizierenden und Zuhörenden.

Sommerferien im HAUS AM SEE in Schlaitz

Während der Sommerferien in Sachsen-Anhalt, vom **16. Juli – 26. August 2020**, bietet das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz in Schlaitz ein buntes Sommerferienprogramm an. Jeweils von **montags bis freitags, in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr**, können sich große und kleine Besucher beim kreativen Gestalten mit Naturmaterialien erproben, an interessanten Wanderungen entlang des Muldestauseeufers teilnehmen oder ihr Wissen anhand kleiner Natur-Quiz testen.

Regelmäßig werden Führungen durch die Ausstellung des HAUS AM SEE mit vielen heimischen Tierpräparaten durchgeführt oder auch die Aufnahmen der Livecam vorgeführt und erläutert. Die beliebten Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Ferientage gewährleisten zu können, sollten sich Gruppen ab fünf Personen bitte unbedingt anmelden.

Das detaillierte Ferienprogramm finden unsere Besucher rechtzeitig auf der Homepage des Umweltzentrums unter www.informationszentrum-hausam-see-schlaitz.de oder in verschiedenen Veröffentlichungen.

Telefonisch sind die Mitarbeiter unter der Telefonnummer 034955 21490 zu erreichen.

am Seeadler Foto: Heiko Rebsch

unterwegs Foto: Heiko Rebsch

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.(Euro-Hof)

Kurzes Ende 4
39264 Zerbst/Anhalt **OT DEETZ**
Tel. 039246-62039 Fax 039246-62040
E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de
www.europa-jugendbauernhof-deetz.de

Ferienfreizeiten und Reiterferien für 2020

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wie in jedem Jahr führen wir auch im Jahr 2020 unsere
Ferienfreizeiten und Reiterferien in den folgenden Zeiten durch.
Ansprechpartner: Herr Weimeister 039246 -62039 und 0160-96 00 69 92

20.07.-24.07.2020 Sommerferien + Reiterferien
27.07.-31.07.2020 Sommerferien + Reiterferien
17.08.-21.08.2020 Sommerferien + Reiterferien

19.10.-23.10.2020 Herbstferien + Reiterferien

Für die Ferienfreizeiten von Montag bis Freitag sind inkl. Verpflegung und Betreuung 190,00 € zu bezahlen. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 5,00 €.
Für die Reiterferien sind 290,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden würden! ☺

MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

Unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes finden von Dienstag bis Donnerstag ausgewählte Veranstaltungen statt.
MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen,
Straße der Jugend 16

Dienstag:

09 - 14 Uhr	Töpferwerkstatt (Nur mit Anmeldung!)
09 - 12 Uhr	"Von Mensch zu Mensch" - Beratung im Quartier
13 - 15 Uhr	Jung hilft! Bedienung Smartphone/Tablet (Nur mit Anmeldung!)
14:30 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mittwoch:	
14 - 16 Uhr	Näh Dir was!
15:00 Uhr	Treffpunkt Alpha - besser lesen, rechnen & schreiben. Unser Angebot für Erwachsene
Donnerstag:	
13:30 - 18 Uhr	Töpferwerkstatt (Nur mit Anmeldung!)
14 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe II Psychisch Erkrankter (14-tägig)
15 Uhr	„Umwelt-Umfeld: Kinder, Kunst und Klimaschutz"

Termine nach Vereinbarung Hausaufgabenhilfe 1. - 4. Klasse

Computern für Jung und Alt
Di 08:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 18:00 Uhr

"Werkstätten aller Generationen"
An die Werkbank - fertig - los! Holz- und Metallwerkstatt/Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt
Di 10:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 16:00 Uhr

09.07.2020
15-17:00 Uhr

Die Rehabilitationspsychologin berät
In der offenen Sprechstunde des Betreuungskreises Sonnenschein wird zu folgenden Themen beraten: Pflegebedürftigkeit aller Altersstufen, dementielle und psychische Erkrankungen sowie Selbstfürsorge für Angehörige
Anmeldung und individuelle Terminvereinbarung bei Alexandra Sube, Tel.:03494-3689921

Wir freuen uns darauf, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Ehrenamtsdeutschkurs und Interkultureller Treff

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e. V. lädt nach den Corona bedingten Schließungen wieder zum Ehrenamtsdeutschkurs sowie zum Interkulturellen Treff ein.

Im **Familien- und Quartierbüro Bitterfeld,** Burgstraße 12, findet **montags in der Zeit von 15.30-17.00 Uhr** der **Ehrenamtsdeutschkurs** statt. Sprachkenntnisse ermöglichen es den Zugewanderten, mit Einheimischen zu kommunizieren, die Integration voranzutreiben und Vorurteile abzubauen.
Ein Sprachkurs gibt den Zugewanderten eine sinnvolle Beschäftigung und Abwechslung. Sie erleben Erfolgserlebnisse und fühlen sich willkommen. Ziel ist die Förderung sprachlicher Integration im Sinne eines Aufeinander-Zugehens, Voneinander-Lernens und Miteinander-Wachsens.

Im **MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen**, Straße der Jugend 16 in Wolfen-Nord wird **Ehrenamtsdeutsch und individuelle Hausaufgabenhilfe** angeboten. Hier ist eine Anmeldung erforderlich.
Am 28.07.2020 findet im **Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen** in der Zeit von **16.00-18.00 Uhr** der **Interkulturelle Treff** statt. In gemeinsamen Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen, miteinander Deutsch sprechen und Neues über den Alltag der Kulturen erfahren. „Verständnis braucht Verstehen", Sie sind herzlichst eingeladen, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Die Veranstaltungen finden unter Beachtung eines Hygienekonzeptes statt.
Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer: 03494 3689498.

Nächste Erscheinungstermine: 17.07.2020 und 31.07.2020

Redaktionsschlusstermine: 03.07.2020 und 17.07.2020

Ehrenamtsausbildung zur/zum Pflege- und DemenzbegleiterIn

*** Start: 29.09.2020 ***

Für Aufgeschlossene und Einfühlsame, die mit hilfebedürftigen Menschen zusammenarbeiten möchten, gibt es die Möglichkeit, sich zu engagieren.
Der **Betreuungskreis Sonnenschein im MehrGenerationenHaus**, ein Projekt der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH, bildet ehrenamtliche Pflege- und DemenzbegleiterInnen aus. Mit diesem Ehrenamt werden hauptsächlich Senioren in ihrer Alltagsgestaltung unterstützt, z.B. beim Spaziergang, bei Gesprächen, beim Einkaufen oder Kochen. Wichtige Bestandteile der Ausbildung sind **Biografie- und Erinnerungsarbeit**, Kenntnisse über das **dementielle Syndrom** sowie das Erlernen verschiedener **Beschäftigungsmöglichkeiten**.
Am 29.09.2020 beginnt eine neue Ausbildungsreihe. Innerhalb von mindestens 30 bis etwa 40 Stunden erlernen Teilnehmende theoretische und praktische Kenntnisse für die Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen.
Die Kurse finden zweimal wöchentlich, dienstags und donnerstags im Zeitraum von September bis November statt. Interessierte können sich zur

Informationsveranstaltung am 01.09.2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr

beraten lassen oder vereinbaren einen individuellen Termin.

Für weitere Details sowie Anmeldungen steht Ihnen Alexandra Sube, Projektkoordinatorin, zur Verfügung:
Tel: 03494-3689921
E-Mail: sonnenschein@mgh-bitterfeld-wolfen.de
Betreuungskreis Sonnenschein im
MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen (2.OG)
Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de
Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Satz: MZ Satz GmbH, 06112 Halle (Saale), Delitzscher Straße 65

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Weißer Ring, Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

14. Jahrgang **Freitag, 3.7.2020** **Ausgabe 12**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 16.7.2020
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde
* Verbandsversammlung am 3.8.2020

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland
* Verbandsversammlung am 15.7.2020

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Kreis- und Finanzausschuss am 04.06.2020

Beschluss-Nr.: 10-08/2020
Annahme einer Spende für das Kreismuseum Bitterfeld, OT Bitterfeld, Kirchplatz 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Beschluss:
Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von insgesamt 2.000,00 € für das Kreismuseum Bitterfeld, OT Bitterfeld, Kirchplatz 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen.

Beschluss-Nr.: 11-08/2020
Beschulung von Schülern(innen) aus dem Landkreis Saalekreis an der Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig ab dem Schuljahr 2020/2021
Beschluss:
Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt,
1. die Beförderungskosten für die Schüler(innen) aus dem Landkreis Saalekreis bezüglich der Beschulung an der Gemeinschaftsschule „J.F. Walkhoff“ in Gröbzig für das SJ 2020/ 2021 abzüglich der Kostenbeteiligung des LK Saalekreis zu übernehmen.
2. die Verwaltung zu beauftragen, in Abhängigkeit von den sich entwickelnden Schülerzahlen, die Beförderungskosten für jedes Schuljahr neu zu prüfen, anzupassen und den Landrat zu ermächtigen, deren Kostenübernahme gegenüber dem LK Saalekreis schuljahresbezogen zu erklären und zu vereinbaren.

Beschluss-Nr.: 12-08/2020
Bestätigung der Leistungsbeschreibung für die Ersatzbeschaffungen von Chemikalienschutzanzügen
Beschluss:
Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Leistungsbeschreibung für die Ersatzbeschaffungen von Chemikalienschutzanzügen.

Sitzung des Vergabeausschusses am 02.06.2020

Nutzung Beck-online Datenbank für 12 Monate
VGA 23-2020
Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Verlag C.H. Beck oHG, 80801 München wird erteilt.
(BV/0110/2020)

FöS Güterglück, Francisceum Außenstelle, Sekundarschule Gröbzig, Amt für BKR, Kreisstraßenmeisterei Bitterfeld - Los Heizölbeschaffung, Aufhebung
VGA 24-2020
Die Zustimmung die Ausschreibung gemäß § 17 Abs. 1 lit a VOL/A aufzuheben, da kein Angebot vorliegt, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht, wird erteilt.
(BV/0106/2020)

Lieferung von Heizöl an verschiedene Füllstellen im Landkreis für den Zeitraum 08.06.2020 - 31.12.2020 - Abweichen vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung auf eine Freihändige Vergabe
VGA 25-2020
Die Zustimmung, Heizöl im Zuge einer Freihändigen Vergabe mit Einzelabfragen zu beschaffen, wird erteilt.
(BV/0107/2020)

Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 16.7.2020

Kreistag

Termin: Donnerstag, 16.07.2020, 18.00 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen
Johann-Sebastian-Bachsaal
Schlossplatz 4, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung	
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
3.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Feststellung der Niederschriften vom 14.05.2020 und 25.06.2020	
6.	Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen	
7.	Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung	
8.	Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen	
9.	Behandlung öffentlicher Vorlagen	
9.1.	Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahme - Fachklinik „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ in der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH	BV/0113/2020
9.2.	Verwendung von Haushaltsmitteln für Investitionen Straßenbau 2020 - Kreisstraße K 2087, Ortslage Mölz	IV/0005/2020
9.3.	Verwendung von Haushaltsmitteln für Investitionen Straßenbau 2021 - Kreisstraße K 1233 Ortslage Güterglück, Kreisstraße K 1245 Zernitz bis Kuhberge, Kreisstraße K 2055 Ortsdurchfahrt Thalheim	IV/0006/2020
9.4.	Außerplanmäßige Ausgabe für die Straßenbaumaßnahme: Kreisstraße K 2056 - Sandersdorf	BV/0134/2020
10.	Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder	

Nichtöffentlicher Teil

11.	Informationen der Verwaltung	
12.	Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen	
12.1.	Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH	IV/0004/2020

13. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Kreis- und Finanzausschuss

Termin: Donnerstag, 09.07.2020, 17.00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 04.06.2020
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Vorberatung der 7. Sitzung des Kreistages am 16.07.2020
9.1. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für den Kreistag
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Information der Verwaltung
13. Vorberatung der nicht öffentlichen Vorlagen für den Kreistag
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
15. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

Kultur- und Tourismusausschuss

Termin: Montag, 13.07.2020, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung sachkundiger Einwohner
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 10.03.2020
7. Informationen der Verwaltung
7.1 Mitteilungen über die Bibliotheksförderung 2020
7.2 Informationen zu den Auswirkungen durch Corona auf Kultur und Tourismus im Landkreis
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
9.1 Entscheidungen über die Vergabe von Zuwendungen zur Projektförderung von Kunst und Kultur für das Jahr 2020 — BV/0051/2019
9.2 Entscheidungen über nicht förderfähige Anträge zur Projektförderung von Kunst und Kultur für das Jahr 2020 — BV/0052/2019
9.3 Entscheidungen über die neue Richtlinie - Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von kulturellen Einrichtungen oder deren kulturellen Projektvorhaben im ländlichen Raum des Landkreises Anhalt - Bitterfeld — BV/0117/2020
9.4 Entscheidungen über die Projektvereinbarung - Durchführung des Projektes „Kunstwelten“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2020 — BV/0118/2020
9.5 Entscheidung über den Zuwendungsvertrag Museumssynagoge Gröbzig — BV/0119/2020
9.6 Entscheidung über die Förderung der 28. Bachfesttage in der Stadt Köthen (Anhalt) im Jahr 2020 — BV/0120/2020
9.7 Entscheidungen über die Anhebung der Honorarsätze und die damit verbundene 3. Änderung der Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Jahr 2020 — BV/0121/2020
9.8. Neustart Fördermittel Ländlicher Raum für 2020 — BV/0132/2020
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließung der Sitzung

gez. Loth
Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses

Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss

Termin: Dienstag, 14.07.2020, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 16.06.2020
6. Informationen der Verwaltung
6.1 Vorstellung der Haushaltsplanung 2021 für Hochbau- und Straßenbaumaßnahmen
6.2 Vorstellung und Tätigkeiten der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH
6.3 Vorstellung der aktualisierten Analyse der Gewerbestandorte im Landkreis
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Behandlung öffentlicher Vorlagen
8.1. Verwendung von Haushaltsmitteln für Investitionen Straßenbau 2020 - Kreisstraße K 2087, Ortslage Mölz — IV/0005/2020
8.2. Verwendung von Haushaltsmitteln für Investitionen Straßenbau 2021 - Kreisstraße K 1233 Ortslage Güterglück, Kreisstraße K 1245 Zernitz bis Kuhberge, Kreisstraße K 2055 Ortsdurchfahrt Thalheim — IV/0006/2020
8.3. Außerplanmäßige Ausgabe für die Straßenbaumaßnahme: Kreisstraße K 2056 - Sandersdorf — BV/0134/2020
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Schließung der Sitzung

gez. Northoff
Vorsitzender des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses

Vergabeausschuss

Termin: Montag, 20.07.2020 um 17.00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
11. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Verbandsversammlung am 3.8.2020

Die nächste Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde findet am

03.08.2020 um 16.00 Uhr

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschluss-

fähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
TOP 3 Einwendungen zur Niederschrift vom 08.06.2020
TOP 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.06.2020
TOP 5 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2019 (Beschlussvorlage 13/2020 und 13a/2020)
TOP 6 Beschlussfassung zur 4. Änderung der Verwaltungskostensatzung (Beschlussvorlage 14/2020)
TOP 7 Beschlussfassung zur 1. Änderung der Abwälzungssatzung (Beschlussvorlage 15/2020)
TOP 8 Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil
- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Verbandsversammlung am 15.7.2020

Am Mittwoch, den 15.07.2020 um 8:00 Uhr findet im Rathaus Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1, in 06766 Bitterfeld-Wolfen, die nächste Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 12.06.2020
5. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 12.06.2020
6. Behandlung der öffentlichen Vorlagen
6.1 Änderung der Entschädigungssatzung (Vorlage 14/2020)
6.2 Änderung des Gesellschaftsvertrages TMS GmbH (Vorlage 15/2020)
6.3 Stellenausschreibung (Vorlage 19/2020)
6.4 Anstellungsvertrag Verbandsgeschäftsführer (Vorlage 12/2020)
6.5 Konzept Ertüchtigung Pumpstation 5
7. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
8. Anfragen der Verbandsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:
9. Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 08.04.2020
10. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 08.04.2020
11. Behandlung der nichtöffentlichen Vorlagen
11.1 Grundstücksangelegenheit (Vorlage 18/2020)
11.2 Grundstücksangelegenheit (Vorlage 20/2020)
12. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
13. Anfragen der Verbandsmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. Bruchmüller
Vorsitzender der Verbandsversammlung